

Das traditionelle Berger Hirtenspiel wird neu interpretiert

Die Theatergruppe Berg im Drautal bereitet sich auf das Hirtenspiel vor, das nur alle zehn Jahre aufgeführt wird. Heuer mit einer neuen Dramaturgie, die eine Brücke in die Gegenwart schlägt.



Die Darsteller fiebern bereits der Aufführung entgegen Foto © KK/Brunner Images

Heuer ist es wieder so weit! Das Berger Hirtenspiel, das nur alle zehn Jahre zur Aufführung gelangt, feiert am 7. Dezember im Mehrzweckhaus Berg im Drautal seine Premiere. 17 Schauspieler der Theatergruppe Berg unter der Leitung von Anita Profunser, eine Gruppe an Sängern vom MGV Harmonie Berg und dem Berger Kirchenchor sowie eine Instrumentalgruppe bestehend aus heimischen Musikern sind eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt.

Die engagierten Mitwirkenden haben sich zum Ziel gesetzt, das traditionelle Stück in einem neuen Kontext zu präsentieren.

Der aus dem Jahre 1868 stammende Text und vier überlieferte Lieder bleiben dabei originalgetreu erhalten, werden jedoch mit viel Feingefühl neu interpretiert. So soll im diesjährigen Hirtenspiel eine Brücke in die Gegenwart geschlagen werden. „Wir sind schon gespannt, wie das Publikum reagieren wird, wenn der ursprüngliche Text erhalten bleibt und sein Umfeld in die heutige Zeit übertragen wird“, sind sich alle Theaterspieler einig. Der Text verbindet dabei die Herodesgeschichte, das eigentliche Weihnachtsspiel, das Dreikönigsspiel und eine Räuberszene, die in dieser Form eine Einzigartigkeit darstellt. In dieser Szene werden drei Wegelagerer gezeigt, die die Heilige Familie überfallen wollen. Sie sind aber von der Aura des heiligen Paares derart berührt, dass sie von ihren Taten augenblicklich ablassen.

Besonderes Bühnenbild

Das Publikum erwartet ein außergewöhnliches Bühnenbild, für das der Berger Bildhauer Hans-Peter Profunser verantwortlich zeichnet und seine Ideen in eindrucksvolle Bilder verwandelt. „Das Berger Hirtenspiel ist kein klassisches Weihnachtsspiel, denn die Herodesgeschichte nimmt darin einen wichtigen Teil ein. Wir wollen das Publikum nicht nur auf die Weihnachtszeit einstimmen, sondern auch zum Nachdenken anregen“, sagt Josef Sattlegger.



Foto © KK/Brunner Images

KARTEN UND TERMINE

- **Termine.** „Das Berger Hirtenspiel 2014“ wird am 7., 11., 12. und 14. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Mehrzweckhaus in Berg im Drautal aufgeführt.

Karten. Im Vorverkauf sind die Karten zum Preis von 14 Euro in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee erhältlich. An der Abendkasse kosten sie 16 Euro.

Mitwirkende. Jutta Jester (Koordination), Anita Profunser (Spielleitung) und über 40 Akteure, bestehend aus der Theatergruppe Berg, Sängern des MGV Harmonie Berg und des Berger Kirchenchors sowie einer Instrumentalgruppe.

Bühnenbild. Das Bühnenbild gestaltete der in Berg wirkende Bildhauer Hans-Peter Profunser.

Hintergrund. Tradition trifft Moderne. Der aus dem Jahr 1868 überlieferte Text wird alle zehn Jahre neu aufgeführt und interpretiert. Dadurch bleibt er lebendig und aktuell.

http://www.kleinezeitung.at/k/kaernten/oberkaernten/4607331/Berg-im-Drautal_Berger-Hirtenspiel-neu-interpretiert